

# Vielfalt leben – auch im Sterben

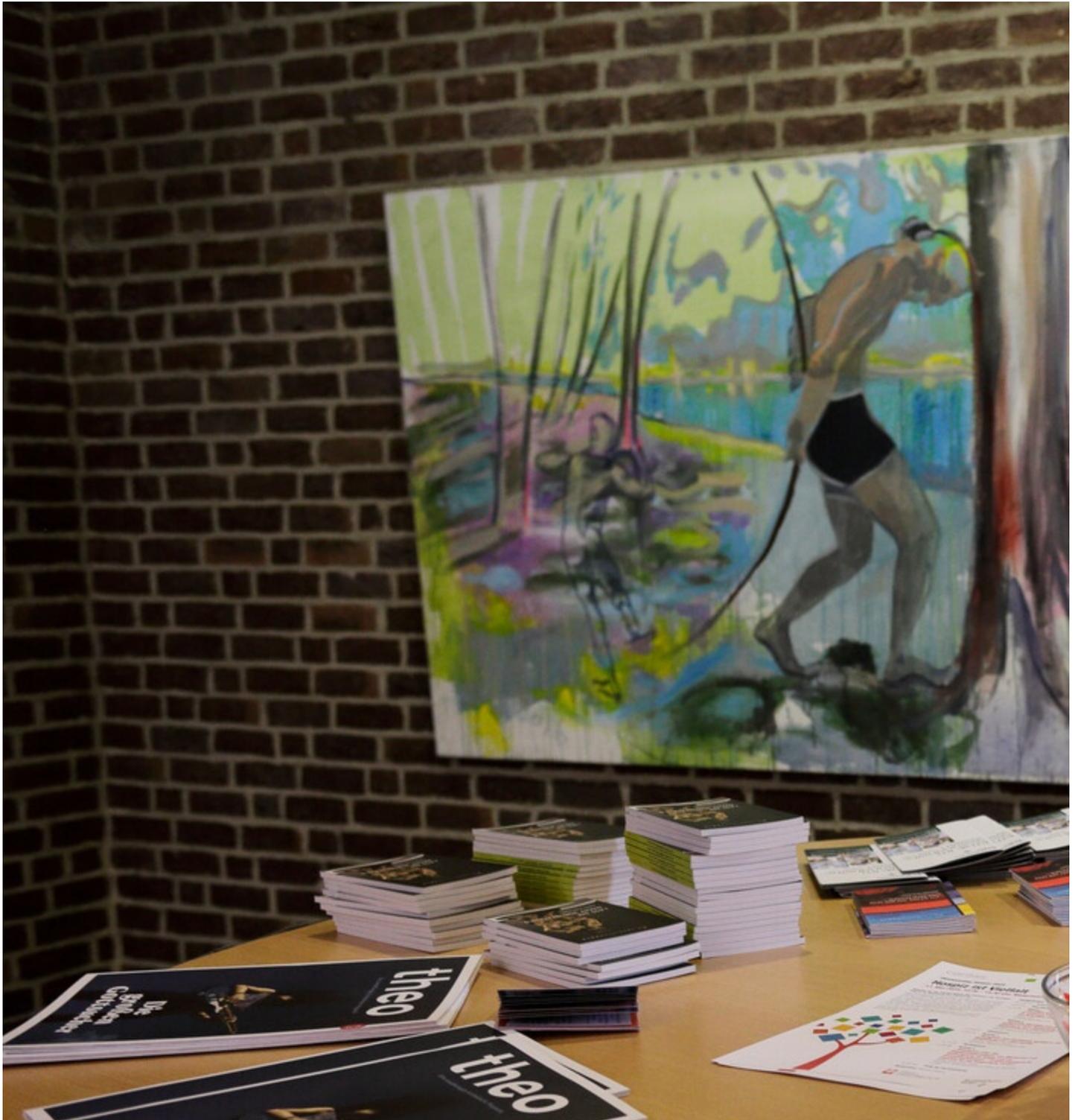
Von Pia Klinkhammer

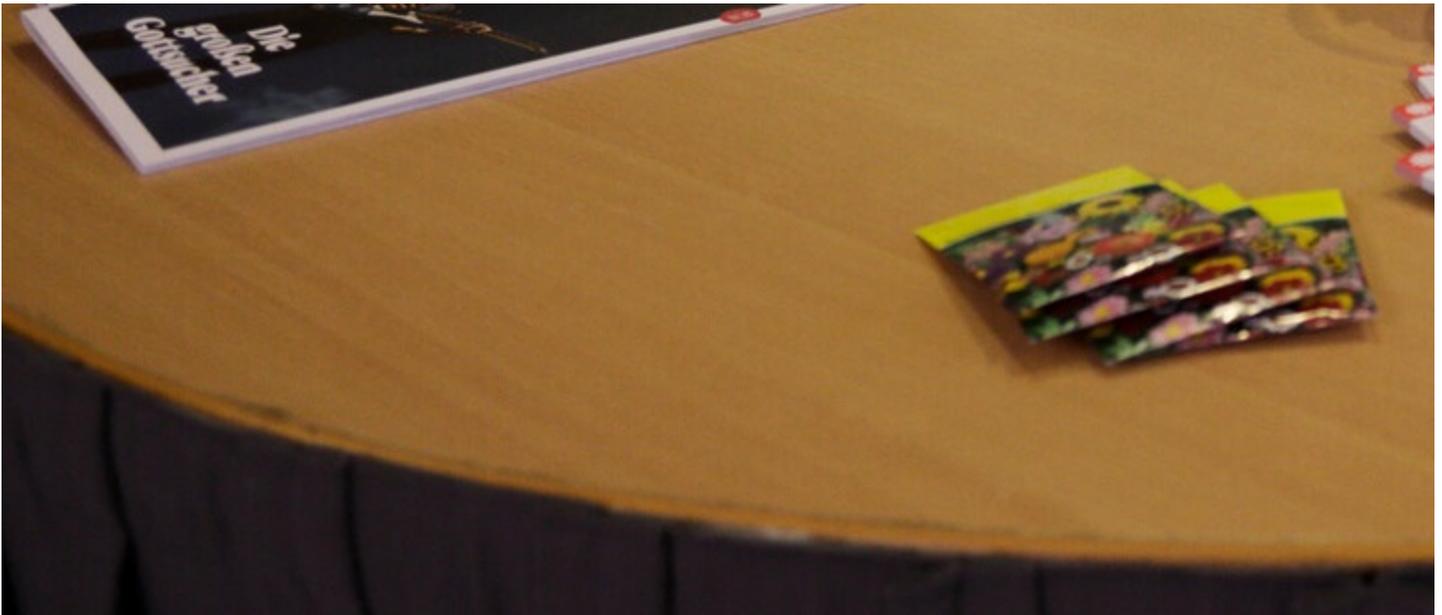
27. Mai 2025, 11:21

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild

## Hospiztag im Erzbistum Köln setzt Impulse für eine diversitätssensible Begleitung in der letzten Lebensphase





**Köln – Wie kann eine Begleitung im Hospiz den vielfältigen Lebensrealitäten von Menschen gerecht werden? Unter dem Motto „Hospiz ist Vielfalt“ widmete sich der Diözesan-Hospiztag im Erzbistum Köln ganz der Frage, wie Sterbe- und Trauerbegleitung diversitätssensibel gestaltet werden kann.**

„Komm so, wie Du bist – diese Haltung muss das Engagement in der Hospizarbeit prägen. Wir begleiten Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung und setzen damit ein starkes Zeichen für Respekt und Toleranz – gerade am Lebensende“, erklärte Dr. Andrea Schaeffer vom Kölner Diözesan-Caritasverband Köln zum Auftakt der Tagung vor über 200 Teilnehmenden.

Ein besonderes Augenmerk galt der Situation von LGBTIQ\*-Personen. Rund zwölf Prozent der Bevölkerung in Deutschland identifizieren sich als lesbisch, schwul, bisexuell, trans\*, inter\* oder queer. Viele erleben in medizinischen oder pflegerischen Kontexten Diskriminierung oder mangelnde Sensibilität – oft mit der Folge, dass sie ihre Identität nicht offen leben können. Auch fehlen häufig rechtliche Vorsorgeregelungen oder Vollmachten, was im Ernstfall zu Unsicherheit bei Entscheidungen führt. „Indem wir Vielfalt anerkennen und wertschätzen, leisten wir einen Beitrag zu mehr Toleranz und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft“, betonte Schaeffer.

Der Diözesan-Hospiztag machte deutlich: Vielfalt am Lebensende ist kein Randthema – sie ist zentral für eine würdevolle Sterbe- und Trauerbegleitung. Eine zugewandte Hospizbegleitung Menschen erfordert nicht nur Empathie und Präsenz, sondern auch Fachwissen. Dazu braucht es gezielte Schulungen, eine klare Haltung und Strukturen, die Vielfalt nicht nur zulassen, sondern aktiv fördern.

„Hospizarbeit lebt von Offenheit und Achtsamkeit“, sagte Cordula Seifert, Diözesanbeauftragte für Hospizseelsorge im Erzbistum Köln und Mitausrichterin des Fachtages. „Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen wollen wir die Engagierten in der Hospizarbeit ermutigen und in ihrer Haltung stärken.“

Fotos vom Hospiztag (©DiCV Köln/Schwartz):

<https://mam.erzbistum-koeln.de/web/596e08cb34175f00/hospiztag-caritas-2025/> (<https://mam.erzbistum-koeln.de/web/596e08cb34175f00/hospiztag-caritas-2025/>)

#### **Weitere Informationen:**

Hospize & palliative Versorgung der Caritas

Dr. Andrea Schaeffer, Referentin für Hospizarbeit und Palliativversorgung

[andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de) (mailto:[andrea.schaeffer@caritasnet.de](mailto:andrea.schaeffer@caritasnet.de))